

2. Naturwissenschaften.

Zoologie.

2 Stunden: Professor Dr. G. Jäger.

Allgemeine systematische Zoologie mit Rücksicht auf vergleichende Anatomie, Pharmazie und Landwirthschaft. Zoologische Demonstrationen mit Anwendung des Mikroskops.

Anthropologie.

Im Winter 1 Stunde, privatim: Professor Dr. G. Jäger.

Botanik.

Im Sommer 4 Stunden Vortrag mit Exkursion an Einem Nachmittag:
Professor Dr. Ahles.

Allgemeine und spezielle Botanik, mit Demonstrationen.

Medizinisch-pharmazeutische Botanik.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Ahles.

Anleitung zur Kenntniss der natürlichen Familien des Pflanzenreichs mit besonderer Rücksicht auf die officinellen Gewächse.

Pharmakognosie.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. Ahles.

Vortrag, verbunden mit praktischen Uebungen in Bestimmung von Drogen und mit mikroskopischen Demonstrationen.

Anatomie und Physiologie der Pflanzen.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Ahles.

Bestimmungslehre der Pflanzen.

Im Sommer ein Nachmittag: Professor Dr. Ahles.

Praktische Uebungen im Bestimmen der Pflanzen mit Benützung der Gewächse des botanischen Gartens und Demonstration derselben.

Mikroskopisches Praktikum.

Ein Nachmittag: Professor Dr. Ahles.

Im Winter: Mikroskopisch-botanische Uebungen mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen.

Im Sommer: Praktische Uebungen in der Phytotomie und im Gebrauche des Mikroskops.

Toxikologie.

1—2 Stunden, privatim: Dr. Med. Ott.

Gerichtliche Chemie,

mit Berücksichtigung des chemischen Theils der Toxikologie:

1—2 Stunden: Privatdocent Dr. Klinger.

Mineralogie.

Im Winter 4 Stunden:

2 Stunden Repetition: Assistent Dr. Werner.

Mineralogische Uebungen.

..... mit Assistenz von Dr. Werner.

Anleitung zur Untersuchung und Bestimmung der Mineralien nach ihren physikalischen Eigenschaften oder nach ihrem Verhalten vor dem Löthrohre, mit besonderer Hervorhebung der technisch und metallurgisch wichtigen einfachen Mineralien und der Felsarten.

Bei den Vorlesungen und Uebungen werden die Sammlungen der Schule und die des K. Naturalienkabinetts benützt.

Krystallographie.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, privatim: Assistent Dr. Werner,
nach eigenem Leitfaden.

Geognosie.

Im Sommer 4 Stunden mit Excursionen:

Petrefaktenkunde.

Im Sommer 2 Stunden, privatim: Assistent Dr. Werner.

Experimentalphysik.

Im Winter 4, im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Zech.

Gemeinschaftlich mit der II. mathematischen Klasse, s. oben S. 18.

Physikalische Uebungen.

Zwei Nachmittage: Professor Dr. Zech.

Die Studirenden erhalten Anleitung zu eigenen Beobachtungen.